Fd-Clownerie I/14

Hallo liebe Mitglieder und Freunde des Carneval!

Es ist Juni und unser Sommerfest steht vor der Tür, da wird es Zeit für die erste Clownerie 2014. Die hinter uns liegende Kampagne 2013/14 war für den FdC eine ganz besondere. Nicht allein, dass sie zu einer der längeren Kampagnen (Fastnachtsdienstag war erst am 4. März) gezählt hat, nein, der FdC hatte mit seiner Lieblichkeit Saskia I. die Macht über Bad Homburgs Narren.
Aber von Anfang an: Die **Saison** startete am 11.11. um 11.11 Uhr am Weißen Turm traditionsgemäß mit 11 Schüssen aus der Sandlies, abgefeuert von den Kanonieren der Schlosswache. Danach ging es ins FdC-Vereinsheim zum Gulaschsuppe-Essen.
Für einen Montag waren überraschend viele Mitglieder und Freunde gekommen, um die Kampagne gebührend zu begrüßen. Am darauffolgenden Freitag fand dann die **Inthronisation** unserer Saskia in der Erlenbach-Halle statt. Im Vorfeld hatte eine kleine Crew von 5 Personen hart auf diesen Abend hingearbeitet.
So wurde die Außenfassade des Biebricher Schlosses in monatelanger Arbeit von Georg, Dirk, Linda, Beate und Kuno nachgebildet, so dass der Hofstaat, angeführt von Saskia I., durch eine Flügeltür den Saal betrat und auf einem Balkon die ersten Huldigungen des närrischen Auditoriums entgegennehmen konnte.
Die Haus- und Hofschneiderin Beate Sturm hatte wieder ganze Arbeit geleistet und je drei wundervolle Outfits für den gesamten Hofstaat gezaubert.
Der Abend begann mit der Exthronisation der letztjährigen Lieblichkeit Ina I. vom Homburger lachenden Herzen, die in ihrer charmanten Art mit ein paar Tränen Abschied von den Bad Homburger Narren nahm. Zuvor gedachte man an den großen Bad Homburger Karnevalisten Hansi Hett vom HCV, der nach langer Krankheit am 12.11. verstorben war.
Der Inthronisationsabend wurde geprägt durch die Übergabe des Stadtschlüssels durch OB Michael Korwisi und einem Gratulationsreigen aller vier Bad Homburger Fastnachtsvereine, Dietmar Jerger (Vizepräsident der IGMK), der mit seiner lebhaften und äußerst humorvollen Art den Saal zum Lachen brachte, Herrn Landrat Ulrich Krebs, dem Stadtverordneten-vorsteher Holger Fritzel, unseren Freunden aus Leuven, angeführt von Kaiser Guido mit Kaiserin Annie und vielen anderen Gratulanten.
Natürlich tanzte die FdC-Garde zu Ehren Ihrer Majestät ihren neuen Gardetanz.
Ein Tag später wurde die neue Tollität unseren Vereinsmitgliedern anlässlich der **Eröffnung** vorgestellt.
Es gab zuvor ein kleines Programm mit der Musik- und Showband „Mushoba“ aus Königstein, die den Saal ganz schön einheizte. Die beiden „Kleinen Solos“ Lavinia Zirkenbach und Selina Grösgen zeigten ihren neuen Solotanz, und das Ehepaar Grösgen-Riek legte eine gekonnte Tanzeinlage mit einem langsamen Walzer, einem Tango und einem Wiener Walzer auf das Parkett. Danach trat unsere Saskia I. mit ihrem Hofstaat nach ihren ersten offiziellen Besuchen bei unseren Brudervereinen wie am Abend zuvor aus der Balkontüre des Biebricher Schlosses und begrüßte die Mitglieder ihres Vereins. Nach einer kleinen Rede folgte dann ein wahrer Ordensregen, der seinen Höhepunkt mit der Verleihung der Sonderorden fand. Ausgezeichnet wurden Roland Benedickt und Marc Quenter mit der silbernen Flamme sowie Katharina Hulitz mit der goldenen Flamme.
Das Goldene Vlies wurde feierlich an Linda Wenzel verliehen. Beate Sturm verlas die Laudatio und Kerstin Schickling schlug Linda zum Ritter.
Der Abend klang gemütlich aus.

Nach dem letzten Special und den verschiedenen Weihnachtsfeiern, angeführt vom Weihnachtsessen des Narrenrates in unserem Vereinsheim, ging es in eine kleine Weihnachtspause. Und dann war es soweit, der FdC konnte wieder 3 humorvolle und kurzweilige **Sitzungen** unter dem Motto: „Im Dienste Ihrer Majestät“ seinen Gästen präsentieren.
Alle Sitzungen waren ausverkauft und die Aktiven gaben wie jedes Jahr ihr Bestes, um das Publikum und Ihre Majestät gebührend zu unterhalten. Die Gäste hatten sich wieder ganz dem Motto entsprechend als Hofköche, -schneider, -narren etc. verkleidet. Der Saal wurde durch Kronleuchter zu einem echten Ballsaal verwandelt und der Elferrat saß auf dem Balkon des Biebricher Schlosses.
In diesem Jahr konnte **Marlene** ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum feiern. Respekt für jemanden, der nicht gerne schunkelt und sich eher nur hin und her bewegt. An dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Glückwunsch und mach` weiter so.
Die närrische Magistratssitzung fand ebenfalls in der Erlenbachhalle statt und hier wurde neben Saskia auch ihr Vater Kuno für seine langjährige Vereinsarbeit mit dem Närrischen Magistratsorden ausgezeichnet.
Am Fastnachtswochenende ging es dann natürlich zu den närrischen **Umzügen.** Der FdC beteiligte sich mit einem Festwagen unter dem Motto „Gesindeküche“. Der Elferrat, die Garde (von groß bis klein), das Männerballett und eine große Fußgruppe als Musketiere verkleidet begleiteten Saskia I. durch Usingen, Oberursel und Kirdorf. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Obererlenbacher Kerbeburschen, die uns als Begleitung des Festwagens tatkräftig unterstützt haben.
Natürlich beteiligten wir uns auch beim **Rathaussturm** in Oberursel, Steinbach sowie Schwalbach und beim Prinzenempfang des Landrates in den Werkstätten für Behinderte in Oberursel und brachten dort jeweils unsere Solotänzer zum Einsatz. Auch im Haus Luise durfte ein Besuch nicht fehlen und die Kleinen Teddys hatten Auftritte im Kindergarten in Friedrichsdorf und Dornholzhausen. OB Korwisi lud zu einem Empfang im Kaiser-Wilhelm-Bad ein, bei dem neben Abordnungen der Homburger Karnevalvereine auch unsere Freunde aus Leuven/Belgien und aus Holland mit von der Partie waren.
Ein Novum in dieser Kampagne war eine kleine Sitzung in der **Wicker-Klinik**. Der FdC brachte hier in der Aula innerhalb 1 ½ Stunden einen kleinen Querschnitt seiner Sitzung. Es tanzten die Mittlere Garde, die kleinen Solos und Hans-Jürgen sorgte als Fideler FdCler für die entsprechende Stimmung. Unsere Steffi und Marlene brachten ihre Büttenreden und Georg führte locker durch das Programm. Die Veranstaltung konnte von beiden Seiten als gelungen bezeichnet werden und wir hoffen, auch im nächsten Jahr dort wieder dabei zu sein.
Am Fastnachtsdienstag verabschiedeten wir unsere Saskia gebührend mit einem Kehraus im Vereinshaus.
Natürlich flossen um Mitternacht ein paar Tränen, aber das gehört ja einfach dazu.
Saskia und der Hofstaat sowie der FdC können auf eine schöne, erfolgreiche, abwechslungsreiche und unvergessliche Kampagne zurückblicken und natürlich schon jetzt auf die kommende Saison hinarbeiten. Das Motto steht bereits (ist natürlich noch geheim!) und die einzelnen Gruppen bereiten sich bereits darauf vor.
An dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank an unsere Saskia und den Hofstaat (Hofmarschall Matthias Zeitz, der gewissenhaft die einzelnen Termine koordiniert, Hofdame Katharina Benedickt, die Saskia in allen Belangen unterstützt (…..„da nur Frau weiß, wie Frau tickt“) und Fahrer Jochen Müller, der immer pünktlich und souverän den restlichen Hofstaat zu den vielen Terminen kutschiert hat) - und natürlich an alle, die den Hofstaat bei den vielen Veranstaltungen begleitet haben, sei es die Gardemädels, Elferrat und andere Vereinsmitglieder.
1 ½ Wochen nach Aschermittwoch ging es wieder nach **Leuven** zu den Pietermannen.
In diesem Jahr konnten wir 4x11 Jahre Freundschaft mit unserem Bruderverein in Belgien feiern.
Gleichzeitig konnten wir 11 Jahre Freundschaft mit dem Kölner Verein Pänz vun Gerion begehen, die uns im Februar einen Besuch anlässlich unserer Fremdensitzung abstatteten.

Unsere Tanzgruppen nahmen an verschiedenen **Tanz-Turnieren** teil. Die Garde konnte sich in Glauburg und Maintal über einen 3. und 2. Platz und die TendAncer in Maintal über einen 3. Platz freuen. Die Free Dance Company erreichte in Glauburg einen respektablen 8. Platz bei einem Starterfeld von 14 Gruppen.
Im Mai nahmen die Garde und die TendAncer am Hessencup des MSVH in Trebur (nicht Heppenheim, nur für Insider!) teil, hier konnten beide Gruppen den zweiten Platz in ihrer Kategorie und eine Silbermedaille gewinnen.
Unser **4. Garde- und Showtanzturnier**, das wir am 5. April veranstalteten, war auch wieder ein voller Erfolg. Erstmalig wurde am Nachmittag ein Jugend-Showtanz-Wettbewerb durchgeführt.
4 von 5 gemeldeten Teams im Alter von 11 bis 16 Jahren gingen hier an den Start.
Den Sieg holten sich die „Konfettis“ der Schlüsselrappler 71 aus Nidderau.
Anschließend ging es mit dem Gardetanz-Wettbewerb weiter, bei dem 8 Gruppen gegeneinander antraten.
Der beheimatete Club Humor konnte hier mit seiner Polka den Sieg erringen und damit seinen Titel verteidigen.
Beim Showtanzwettbewerb, der erstmalig in die Kategorien Charakter- und Moderntänze aufgeteilt wurde, gingen insgesamt 8 Gruppen von im Vorfeld gemeldeten 12 Gruppen an den Start.
Leider hatte sich für die Kategorie „Modern“ lediglich die Vorjahressieger „Las Chicas Cantera“ aus Bad Kreuznach gemeldet, die auch in diesem Jahr ihr Können unter Beweis stellten und eine hohe Punktzahl von der Jury bekamen.
Die restlichen 7 Gruppen tanzten in der Kategorie Charaktertänze.
Hier überzeugte die Gruppe “BlackOut“ aus Leihgestern mit ihrem Thema „(K)ein Grund zum Fürchten!?“ und konnte vor den „Hornissen“ der Fidelen Eckenheimer mit dem Thema „Vögel“ und der Gruppe „Expression“ des TV Erlenbach am Main, die das Thema Telefon mit ihrem Titel „Call me“ vertanzte, den Showtanz-Wettbewerb gewinnen.
Alle Gruppen konnten sich über eine Urkunde und eine Flasche Sekt freuen.
Die 3 Erstplatzierten erhielten noch Pokale und Preisgelder und der Sieger konnte sich außerdem über leckere Cocktails an der Bar erfreuen.
Auch in diesem Jahr konnten wir vor allem viele Gruppen von außerhalb begrüßen.
Die weiteste Anreise hatte wohl die Gruppe Funtastics der Fit and Fun aus Ahrweiler und Las Chicas Cantera aus Bad Kreuznach.
Die Siegerehrung der Jugend-Veranstaltung und des Gardewettbewerbs wurde von Herrn Bert Worbs, ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter des Hochtaunuskreises, vorgenommen.
Er begrüßte die Teilnehmer und Gäste im Namen des Landrats Herrn Ulrich Krebs, der wieder die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hatte.
Die fachkundige Jury, die aus Trainern und Choreographen sowie Ballettpädagogen bestand, hatte es nicht leicht, die Tänze zu beurteilen, machte aber einen sehr guten Job.
Die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, Würstchen mit leckeren Salaten, Getränken von Wasser bis hin zu den leckeren Cocktails fand beim Publikum viel Anklang. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die vielen Helfer und Sponsoren, die hauptsächlich für den Erfolg der Veranstaltung verantwortlich waren.

Die ersten **Specials** am letzten Donnerstag jeden Monats fanden auch bereits statt. Nach einer kleinen Pause Anfang des Jahres resultierend aus einer ereignisreichen Kampagne starteten im März die Teddys mit ihrem Pasta-Special, gefolgt von einem Grüne-Soße-Special im April. Im Mai stand natürlich wieder das Spargel-Special der Nebelkrähen auf dem Programm. Die nächsten Specials stehen natürlich auch schon fest. Im Juni serviert das Männerballett einen Fußballabend (das WM-Spiel Deutschland gegen USA wird live übertragen), Anpfiff ist um 18.00 Uhr. Im Juli findet ein Grillabend der Bühnenbaucrew statt, das August-Special fällt wegen des Laternenfestes aus und im September heißt es wieder „O‘zapft ist“ beim Special der Free Dance Company.
Das Oktober-Special ist zurzeit noch ein Überraschungsspecial und im November serviert der Elferrat wieder seine legendären Schnitzel. Das Datum des Abschlussspecials im Dezember wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.
Alle Gruppen freuen sich auf rege Teilnahme.

Leider waren die bisherigen Specials nicht so gut besucht wie in der Vergangenheit. Es wäre schön, wenn das Vereinsheim an diesen Donnerstagen von Mitgliedern und Freunden des Vereins besucht würde, um hier ein paar nette Stunden außerhalb der Karnevalszeit miteinander zu verbringen.

Nun noch ein Wort zu unserem Vereinsheim. Unsere Vereinshauswirtin Rosi Schmidt hat im Mai ihren Abschied gegeben. Da sie umzieht, wird der Weg von ihrem neuen Zuhause zum Vereinsheim einfach zu weit, um jeden Donnerstag präsent zu sein.
So musste eine neue Lösung gefunden werden. Bei der diesjährigen **Jahresversammlung** Anfang Mai wurde folgende Regelung beschlossen: Die Gruppe, die in dem Monat für das Special verantwortlich zeichnet, ist auch für die normalen Donnerstage zuständig. Somit ist eine Öffnung unseres Vereinshauses jeden Donnerstag (ausgenommen Feiertage) gesichert.
Vielleicht bringt diese Regelung neuen Wind in die Donnerstage. Alle Mitglieder und Freunde sind hier recht herzlich willkommen.
Natürlich auch hier im Namen des Vereins und vor allem des Stammtischs noch einmal recht herzlichen Dank an Rosi, die in den letzten Jahren den Stammtisch hervorragend bewirtet hat.

So, nun zu den kommenden Aktivitäten.
Leider fällt in diesem Jahr das **Stadtteilfest** des Vereinsrings Bad Homburg-Stadt aus.
Am 28. Juni nehmen unsere Tanzgruppen an einem **Benefiz-Fußballturnier** für schwerstbehinderte Kinder des Kinderhauses „Nesthäkchen“ in Heidenrod-Laufenstelden auf dem Nordwestplatz mit einem Tanz teil.
Am 12. Juli findet die **2. Bad Homburger Sportnacht** an der Albin-Göhring-Halle bei hoffentlich besserem Wetter als vor 2 Jahren statt. Hier wird der FdC mit einem Tanz-Workshop und zwei Vorführungen teilnehmen.
Am 19. Juli findet unser **Sommerfest** im Hof des Vereinsheims statt.
Hier wird es neben Leckerem vom Grill, kühlen Getränken und Cocktailbar natürlich Musik und ein kleines Programm geben (Einladung anbei).
Natürlich werden auch hier wieder helfende Hände gebraucht. Der Aufbau wird am Freitag ab 16.00 Uhr und der Abbau am Sonntagmorgen ab 10.00 Uhr sein. Für unser Salat- und Nachtischbuffet freuen wir uns über jede Spende.

Am letzten August-Wochenende steigt dann wieder das alljährliche **Laternenfest** mit dem Getränke- und Grillstand des FdC am Haus der Altstadt.
Hier der jährliche Aufruf: Es werden wieder Helfer für den Stand, Auf- und Abbau am Donnerstagnachmittag bzw. Dienstagmorgen und Kuchenbäcker gesucht. Meldet euch bitte bei Petra (petra.hock@freundedescarneval.de oder Tel.: 06007/1257). Da für die Altstadt neue Öffnungszeiten gelten, werden die Abenddienste auch nicht ins Uferlose gehen (Freitag und Samstag ist hier um Mitternacht Schluss und am Sonntag und Montag bereits um 23.00 Uhr).
Danke schon mal im Voraus.
Der FdC wird nach einem Jahr Pause wieder einen Festwagen bauen. Das diesjährige Motto des Festumzuges lautet: „Film ab“. Wer sich beim Bau beteiligen will, ist gerne willkommen (Ansprechpartner: Kuno Hock oder Georg Müller). Natürlich muss der Wagen auch mit Personen bestückt werden, da das Laternenfest in diesem Jahr in die Sommerferien fällt, können vielleicht auch Jugendliche mit auf den Wagen (ist natürlich themenabhängig).

Abschließend noch eine traurige Mitteilung. Seit der letzten Veröffentlichung der Clownerie mussten wir unsere langjährigen Mitglieder Günther Hill, Helga Schäfer, Opa Kreide (mit über 100 Jahren) und unseren Senator Michael Jacob zu Grabe tragen. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten; den Angehörigen gehört unser aufrichtiges Mitgefühl.

Wir hoffen, dass wir nichts vergessen haben. Wichtige Informationen findet man aber auch immer auf unserer Homepage: www.freundedescarneval.de.
Des Weiteren freuen wir uns über jeden Beitrag unter info@freundedescarneval.de.